Untragbar haltungsbildend

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Style & Design > 2. Semester

Nummer und Typ	BDE-VSD-V-2500-09.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Styling
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Nadja Aebi Hansruedi Rohrer
Zeit	Di 25. April 2017 bis Fr 19. Mai 2017
ECTS	6 Credits
Zielgruppen	Pflichtmodul für Style & Design, 2. Semester
Lernziele / Kompetenzen	- Prozesse der Bildfindung: breites Recherchieren, experimentieren mit Materialien, Farben und Formen direkt am Körper. - eigene Kleiderskulpturen entwickeln, inszenieren und fotografieren. - Organisation und Umsetzung eines Shootings von A-Z: Konzeption, Location, Model, Styling, Inszenierung und Umsetzung.
Inhalte	Der Komplize des Körpers ist die Bekleidung, das Verdecken von Schamzonen und das Schützen vor bestimmten Wetterbedingungen ist jedoch nur ein Teil ihres Zwecks. Als künstliche Hülle unterstützt die Kleidung die Identität der Trägerin und des Trägers und avanciert zum persönlichen Sprachrohr. Zum Wesen der Mode gehört ihr schneller Wechsel, gesellschaftliche und politische Veränderungen bilden fortwährend neue Bekleidungsstile, die von der kommerz-ialisierten Modewelt verarbeitet und ausgespuckt werden. Hier lohnt sich ein Innehalten und der Versuch, dem menschlichen Körper mit seinen Verwandlungsmöglichkeiten durch Kleidung eine andere Haltung zu geben. Inspiriert von den Kostümen der Dadaist_innen, den Kleiderskulpturen von Künstler_innen bis zu ungewöhnlichen Drapierungen von Stylist_innen beschäftigt sich das Modul „untragbar haltungsbildend“ mit der aktionistischen Erweiterung des Begriffs Skulptur. Der Körper und die Kleidung werden in möglichst ungewöhnlichen Haltungen und Drapierungen im Zusammenspiel mit dem Raum inszeniert und visualisiert. Die Haltungen und Konstellationen können nur fu?r einen kurzen Moment existieren, bevor sie im nächsten Moment wieder zerfallen. Oder bewegungslos durch die Bearbeitung der Materialität, wird die Körperskulptur inszeniert zu einem statischen Objekt im Raum. Das Experimentieren steht im Mittelpunkt und soll genügend Raum erhalten, um Dinge zu erforschen und zu erproben. Der Weg ist das Ziel. Insofern ist der Entstehungsprozess ebenso wichtig wie das Endergebnis.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	25.04.17 - 19.05.17 (ohne Montage)
Dauer	4 Wochen

Bewertungsform	Noten von A - F